

Inhalt

Hat Goethe Musik gehört?	9
Die Musik zur Zeit Goethes – Tonlehre oder Musik? – Die Interessen eines Dichters	
Musik im Elternhaus, in Goethes Kindheit und früher Jugend	14
Sang und Klang im Haus am Großen Hirschgraben – Musikalische Gäste und Konzertbesuche im Hause Goethe – Heiterer Klavierunterricht – Kirchenmusik in Frankfurt – Musik der Besatzungsmacht: Opéra comique	
Als Student in Leipzig und Straßburg	29
Im Hause der Familie Schönkopf – »Neue Lieder in Melodien gesetzt« – Musikstadt Leipzig – Leipziger Konzertbesuche – Johann Adam Hiller und das norddeutsche Singspiel – »Erwin und Elmire«, Goethes erstes Singspiel – Der Freundeskreis in Straßburg – Unterricht im Cellospiel – Tanzstunde – Musizieren in Sesenheim – Elsässer Volksmusik	
Neue Impulse in Italien	51
Gesang der Gondolieri – Straßenmusik in Rom – Musik in römischen Kirchen – Kayser als musikalischer Berater – Begegnung mit dem Barock – Hausmusik an der Via del Corso – Opera seria und Opera buffa – Domenico Cimarosa	

Musikleben in der Residenz Weimar	70
Hofkapelle und Hoftheater in Weimar – Der Geheime Rat entspannt sich bei Musik – Anna Amalias Musenhof – Singspiele für das Liebhabertheater – Weimars komponierende Dilettanten – Goethes »Hauskapelle« – Hofkapellmeister in Weimar – Eine Ordnung für die Hofkapelle	
Musiker als Freunde und Ratgeber	96
Bernhard Theodor Breitkopf – Johann André – Philipp Christoph Kayser – Um Singspiel und Oper – Komponist und Berater: Johann Friedrich Reichardt – Schwierigkeiten mit einem freien Geist – Badeinspektor und Pianist: Johann Heinrich Friedrich Schütz aus Berka – Johann Sebastian Bach in Weimar – Musikgeschichtlicher Exkurs	
Goethe und die großen Komponisten seiner Zeit . . .	120
Eine große Epoche der Musik – Ablehnung: Hector Berlioz und Franz Schubert – Georg Friedrich Händel – Joseph Haydn – Johann Nepomuk Hummel – Eine schwierige Begegnung: Ludwig van Beethoven – Nichts als Verehrung: Wolfgang Amadeus Mozart	
Carl Friedrich Zelter und Felix Mendelssohn Bartholdy	142
Ein Berliner vertont Goethes Gedichte – C. F. Zelter: Maurer und Musiker – Der Briefwechsel – Zelter als Freund und musikalischer Berater Goethes – Felix Mendelssohns Besuche in Weimar – Ein Kind und ein Greis schließen Freundschaft – Musikalische Anregungen durch Felix Mendelssohn	

Begegnungen mit zeitgenössischen Virtuosen	165
Zwiespältige Erfahrungen: Carl Maria von Weber und Carl Loewe – Johann Nepomuk Hummel, ein Meister auf dem Klavier – Ein Trost in schwieriger Lage: die Pianistin Maria Szymanowska – Die Sängerinnen Pauline Milder-Hauptmann und Henriette Sontag – Der Geiger Nicolò Paganini – Clara Wieck, »ein geschicktes Frauenzimmerchen«	
Goethe und die Oper	189
Erste Erfahrungen mit der Oper – Nach dem Schloßbrand: Singspiel und Oper in Weimar – Weimarer Hoftheater – Das Repertoire unter Goethes Theaterleitung – Die Lieblingsoper eines fleißigen Theaterbesuchers – Eine Inszenierung in italienischer Sprache – Probleme mit der Sängerin Caroline Jagemann – Ein Hund auf der Bühne	
Wie musikalisch war Goethe?	213
War Goethe musikbegabt? – Maler, Dichter oder gar Musiker? – Nachdenken über Musik – Goethe, ein Zeitgenosse zwischen musikalischer Klassik und Romantik – Vokalmusik und Instrumentalmusik – Dichtung und Musik: geben und nehmen – »Ohne Musik kein Leben«	

Anhang

Nachbemerkung	223
Literatur	225
Register	227